

**Essenz:** Liebliche Kinder, die großartigste Qualitäten der Seele ist die Tugend des Friedens. Sprecht daher friedlich und hört auf, Unfrieden zu verbreiten.

**Frage:** Welche Erbschaft beansprucht ihr Kinder vom Unbegrenzten Vater jetzt im Übergangszeitalter? Wodurch zeichnen sich tugendhafte Kinder aus?

**Antwort:** Die erste Erbschaft ist Wissen, die zweite ist Frieden und die dritte sind die Tugenden. Tugendhafte Kinder bleiben immer glücklich. Sie schauen nicht auf die Fehler der anderen und sie beschweren sich über niemand. Sie meiden die Gesellschaft derjenigen, die Fehler haben. Wenn man etwas Beleidigendes über jemanden sagt, dann beachten sie es nicht und bleiben stabil in ihrer eigenen Begeisterung.

**Om Shanti.** Der Spirituelle Vater ist hier bei euch und vermittelt euch spirituellen Kindern Wissen. Dieses Wissen erhaltet ihr zuerst vom Vater. Nehmt die Tugenden vom Vater auf und nehmt auch die Tugenden auf, die auf diesem Bild von Lakshmi und Narayan sichtbar werden. Der Vater wird als der Ozean des Friedens bezeichnet. Macht euch daher den Frieden zu Eigen. Der Vater erklärt euch den Frieden und sagt: „Sprecht friedlich miteinander.“ Nehmt diese Tugend auf. Die Tugenden des Wissens nehmt ihr ohnehin auf. Es gilt, jetzt dieses Wissen zu studieren. Es wird nur vom Vater vermittelt, der ohne Abbild ist. Ihr Kinder, ihr verkörperten Seelen, studiert. Es ist die Seele, die studiert. Niemand sonst weiß etwas über diese neue Besonderheit, die hier gelehrt wird. Verinnerlicht nun die göttlichen Tugenden und sie sind wie die Tugenden Krishnas. Der Vater hat erklärt: „Ich bin der Ozean des Friedens.“ Darum wird hier der Frieden etabliert und auf diese Weise endet die Friedlosigkeit. Überprüft euer Verhalten, um zu erkennen, in welchem Umfang ihr friedlich bleibt. Viele Menschen lieben den Frieden. Sie verstehen, dass es gut ist, friedlich zu bleiben. Die Tugend des Friedens ist eine großartige Tugend. Die Kinder Bharats kennen jedoch weder die Bedeutung des Friedens, noch wissen sie, wie Frieden etabliert werden kann. Der Vater spricht nur über die Menschen Bharats. Er kommt einzig und allein in Bharat. Ihr versteht jetzt, dass es hier um den inneren Frieden geht. Wenn jemand versucht, euch friedlos zu machen, dann lasst es nicht zu, darauf zu reagieren – nein! Friedlos zu sein, ist ein Fehler und ihr beseitigt jetzt diesen Fehler. Seht in jedem Menschen die Tugenden; seht deren Fehler nicht einmal. Selbst wenn ihr Geräusche usw. hört, bleibt friedlich, genauso wie Bap und auch Dada friedlich bleiben. Sie lassen sich nie stören; sie schreien niemals. Brahma hat das auch gelernt. Je friedlicher ihr bleibt, desto besser. Durch Frieden werdet ihr in der Lage sein, Erinnerung zu haben. Wer friedlos ist, bringt keine Erinnerung zustande. Erkennt in jedem Mitmenschen die Tugenden. Das Beispiel von Dattatreya (ein Hindu-Heiliger, der nur die Tugenden von allem und jedem gesehen hat) bezieht sich darauf. Es gibt niemanden, der so tugendhaft wie die Gottheiten ist. Es gibt ein Hauptlaster und ihr besiegt es. Es gilt, Sieg über die Sinnesorgane zu erlangen und die Fehler zu entfernen. Ihr dürft Fehler weder sehen noch darüber sprechen. Bleibt vorwiegend mit denen zusammen, die tugendhaft sind. Seid sehr lieblich und friedlich. Auch wenn ihr nur ein wenig sprecht, könnt ihr jede Aufgabe erledigen. Nehmt von allen nur die Tugenden auf und werdet selbst tugendhaft. Wer vernünftig und weise ist, zieht es vor, in Stille zu bleiben. Einige Anbeter sind sogar vernünftiger und demütiger als Seelen, die das Wissen haben. Baba ist erfahren. Sein leiblicher Vater war Lehrer. Er war sehr demütig und friedlich und ist nie zornig geworden. Auch die Weisen werden gelobt wegen ihres beständigen Strebens, Gott zu treffen. Sie begeben sich nach Kashi und Haridwar und leben dort. Ihr Kinder seid sehr friedlich und liebenswert. Wer hier friedlos ist, kann kein Instrument dafür sein, Frieden zu verbreiten. Deshalb begeben euch nicht in die Nähe derer, die friedlos sind. Haltet euch von ihnen fern. Es besteht ein Unterschied zwischen Störchen und Schwänen. Die spirituellen Schwäne lesen den ganzen Tag lang immerzu Perlen auf. Durchdenkt wo ihr geht und steht immerzu dieses Wissen. Denkt tagsüber darüber nach, wie man anderen etwas erklären und ihnen den Vaters vorstellen kann. Der Vater hat die Anweisung gegeben, dass jedes Kind, das hierher kommt, gebeten werden soll, ein Formular auszufüllen. Wenn die Menschen an einem Kurs im Center teilnehmen möchten, bittet sie, dieses Formular auszufüllen. Wenn sie nicht am Kurs teilnehmen möchten, besteht auch keine Notwendigkeit, das Formular auszufüllen. Sie werden gebeten, das Formular auszufüllen, damit ihr herausfinden könnt, was sie denken und was ihr ihnen erklären müsst, denn niemand in der Welt versteht diese Dinge. Anhand des Formulars könnt ihr alles über sie erfahren. Selbst wenn einige nur Brahma Baba treffen möchten, bittet sie, das

Formular auszufüllen, so dass ihr herausfinden könnt, warum sie Brahma Baba treffen möchten. Wenn die Menschen hierher kommen, dann gilt es, ihnen den begrenzten und den Unbegrenzten Vater vorzustellen und ihnen dieses Wissen zu erklären. Da der Unbegrenzte Vater zu euch gekommen ist und sich vorgestellt hat, ist es eure Aufgabe, ihn auch anderen vorstellen. Sein Name ist Shiv Baba. Die Menschen sagen: „Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva!“ Sie sagen auch: „Gegrüßt sei die Gottheit Krishna!“ Von Shiva sagen sie hingegen: „Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva!“ Euer Vater, der Vater der Seelen, sagt: „Erinnert euch an Mich, damit eure Verfehlungen überwunden werden.“ Werdet unbedingt reine Seelen, damit ihr euer Erbe von Mukti (Befreiung / Seelenwelt) und Jeevanmukti (Befreiung im Leben / Goldenes Zeitalter) beanspruchen könnt. Die Neue Welt ist eine vollkommen reine Welt, die auch satopradhane Welt genannt wird. Es gilt, sich jetzt auf diese Neue Welt vorzubereiten, um dann dort zu leben. Darum sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich!“ Das ist ganz leicht. Bittet die Menschen, das Formular auszufüllen, bevor ihr ihnen den Kurs gebt. Bittet sie am 1. Tag, das Formular auszufüllen und dann erklärt ihnen das Wissen. Bittet sie anschließend, das Formular noch einmal auszufüllen, damit ihr herausfindet, ob sie sich an das, was ihr ihnen erklärt habt, erinnern oder nicht. Ihr werdet ganz sicher einen Unterschied zwischen den beiden Fassungen feststellen können. Ihr könnt sehr schnell erkennen, was sie verstanden haben und ob sie über das, was ihr ihnen erklärt habt, nachgedacht haben oder nicht. Alle Center sollten diese Formulare haben. Baba gibt Anweisungen in den Murlis. Große Center können diese Anweisungen sofort umsetzen. Haltet diese Formulare bereit! Wie wollt ihr es sonst herausfinden? Sie werden dann selbst den Unterschied zwischen dem wahrnehmen, was sie gestern geschrieben haben und dem, was sie heute schreiben. Die Formulare sind sehr wichtig. Es ist kein Problem, wenn alle Center die Formulare separat drucken. Sie können ansonsten auch an einem Ort gedruckt werden und an all die verschiedenen Center geschickt werden. Dies bedeutet, anderen etwas Gutes zu tun. Ihr Kinder seid hier hergekommen, um Gottheiten zu werden. Das Wort „Gottheit“ ist sehr erhaben. Wer göttliche Tugenden verinnerlicht, wird Gottheit genannt. Ihr verinnerlicht jetzt göttliche Tugenden. Haltet bei all euren Ausstellungen und in euren Museen sehr viele dieser Formulare bereit. Dann werdet ihr in der Lage sein, die Stufe der Besucher zu erfassen. Es gilt, zuerst zu verstehen was die Einzelnen brauchen und ihnen dann zu erklären. Kinder, ihr dürft nur über Tugenden sprechen, nie über Fehler. Ihr werdet in dieser Zeit wieder tugendhaft. Wer selbst viele Tugenden hat, wird in der Lage sein, anderen viele Tugenden weiterzugeben. Wer selbst Fehler hat, wird nie imstande sein, Tugenden an andere weiterzugeben. Die Kinder verstehen, dass nicht mehr viel Zeit übrig ist. Es gilt, sich sehr zu bemühen. Der Vater hat erklärt: „Ihr begeht euch tagtäglich auf eine Pilgerreise. Der Ausspruch: ‚Fragt die Gopes und Gopis nach der übersinnlichen Freude‘ bezieht sich auf eure Stufe, die ihr am Ende erreicht habt. Derzeit seid ihr alle graduell unterschiedlich. Einige singen innerlich Glücksgesänge: „Oh! Wir haben den Höchsten Vater, die Höchste Seele gefunden! Wir beanspruchen von Ihm unsere Erbschaft!“ Solche Seelen werden keinerlei Beschwerden haben. Selbst wenn jemand etwas Falsches sagt - übergeht es und bleibt begeistert. Wenn es irgendeine Krankheit oder ein Leiden gibt, dann bleibt einfach in Erinnerung. Diese Konten müssen jetzt beglichen werden. Danach werdet ihr für 21 Leben Blumen sein. Dort wird keinerlei Rede von Leid sein. Man sagt, dass es keine Nahrung gibt, die wie die Nahrung des Glücks ist. Faulheit etc., all das wird dann enden. Hier gibt es wirkliches Glück, während jenes gekünsteltes Glück ist. Wer Reichtum und Schmuck besitzt, mag sehr glücklich sein, aber hier ist es eine Frage des Unbegrenzten. Verweilt darum in grenzenlosem Glück. Ihr wisst, dass ihr 21 Leben lang stets glücklich seid. Ihr solltet euch dessen, was ihr werdet, bewusst sein. So wie ihr „Baba“ sagt, sollte sich euer Leid entfernen. Dies ist ein Glück, dass 21 Leben währt. Es bleiben nur noch ein paar Tage. Ihr werdet ins Land des Glücks gehen, also erinnert euch an nichts Anderes mehr! Brahma Baba teilt euch seine Erfahrungen mit. Er erhält sehr viele Nachrichten über immer noch bestehende Konflikte. Baba spürt jedoch kein Leid wegen irgendetwas. Wenn er etwas hört, dann sagt er: „Achcha, das ist die Vorsehung. Es ist nichts.“ Ihr werdet Wesen mit grenzenlosen Schätzen. Wenn ihr so mit euch selbst sprecht, wird es Glück geben. Ihr werdet sehr friedlich und euer Gesicht bleibt heiter. Wenn jemand z.B. ein Stipendium erhält, dann ist sein Gesicht voll Freude. Ihr bemüht euch auch, so heiter wie Lakshmi und Narayan zu sein. Sie besitzen kein Wissen. Ihr habt das Wissen und darum macht euer Glück sichtbar. Lasst es Fröhlichkeit und Frohsinn geben. Ihr seid sogar noch erhabener als die Gottheiten. Der Vater, der Wissensozean, vermittelt euch ein so erhabenes Wissen. Ihr erhaltet den Gewinn aus der Lotterie der ewigen Wissensjuwelen. Wie glücklich könnt ihr also sein! Man erinnert sich an euer Leben als das Leben, das wertvoll wie ein Diamant ist. Nur der Vater wird

wissensvoll genannt; die Gottheiten nicht. Auch ihr, die Brahmanen, seid wissend. Daher nennt ihr das Glück des Wissens euer Eigen. Zuerst seid ihr glücklich, den Vater gefunden zu haben. Außer euch hat niemand dieses Glück. Auf dem Weg der Anbetung gibt es kein wirkliches Glück. Das Glück vom Weg der Anbetung hält nur kurze Zeit und ist künstlich. Der Name der Neuen Welt Ortes lautet „Swarg“, das Land des Glücks, der Himmel. Dort gibt es grenzenloses Glück, während hier grenzenloses Leid herrscht. Ihr Kindern wisst nun, wie schmutzig ihr im Königreich Ravans geworden seid. Ihr seid nach und nach immer tiefer gesunken. Dies ist der Ozean des Giftes. Der Vater rettet euch jetzt aus dem Ozean des Giftes und bringt euch zum Ozean der Milch. Die Kinder finden dies alles ganz wunderbar, aber dann, wenn sie vergessen, wird ihre Stufe verdorben. Der Vater erhöht eure Glücksgrade. Man erinnert sich an den Nektar des Wissens. Trinkt immer wieder ein Glas Wissensnektar. Hier in Madhuban ist eure Begeisterung sehr hoch, aber wenn ihr nach draußen geht, dann nimmt sie oft wieder ab. Baba selbst spürt, dass die Kinder hier ein sehr gutes Gefühl haben. Sie merken, dass sie in ihr Zuhause gekommen sind. Auf der Basis von Babas Shrimat gründen wir das Königreich. Wir sind großartige, spirituelle Krieger. Dieses gesamte Wissen ist in unserem Intellekt und dadurch beanspruchen wir jenen Status. Seht, wer euch da lehrt! Der Unbegrenzte Vater verwandelt euch vollständig. Deshalb empfindet ihr Kinder so viel Glück in eurem Herzen. Lasst das Glück aus eurem Herzen aufsteigen und weiterfließen, sodass ihr jedem dieses Glück weitergebt. Ravan verflucht euch, aber vom Vater erhaltet ihr eine Erbschaft. Durch Ravans Fluch werdet ihr so unglücklich und friedlos. Es gibt viele Brüder, die den Wunsch haben, Dienst zu verrichten, aber die Urne wurde den Müttern gegeben. Die Armee besteht aus den Shaktis. Man hat sich daran erinnert: „Lob sei den Müttern“. Gleichzeitig werden dem Vater ohnehin ebenfalls Grüße geschickt. Die Namen der Mütter werden jedoch erwähnt. Zuerst kommt Lakshmi und dann Narayan. Zuerst kommt Sita und dann Rama. Hier schreiben sie zuerst den Namen des Mannes und dann den Namen der Frau. Das ist ein Spiel und der Vater erklärt alles. Er hat auch die Geheimnisse vom Pfad der Anbetung erklärt, wo auch ihr im Schmutz gelegen habt. Jetzt wird jedermanns Charakter verbessert. Euer Charakter wurde durch die 5 Laster degradiert und jetzt wird er wieder göttlich. Es findet jetzt so viel Veränderung statt und ihr solltet euch auch verändern! Wenn ihr euren Körper erst einmal verlassen habt, werdet ihr nicht mehr imstande sein, euch zu ändern. Der Vater besitzt so eine Kraft, um in vielen einen Wandel hervorzurufen. Viele Kinder teilen ihre Erfahrungen mit: „Ich war voller Begierde und Alkoholiker. Ich wurde vollkommen verwandelt.“ Wir leben jetzt mit so viel Liebe zusammen. Es gibt sogar Tränen der Liebe. Obwohl der Vater so viel erklärt, werden all diese Dinge vergessen. Ansonsten müsste euer Glücksgrad doch hoch bleiben und ihr hättet den Gedanken: „Wir wollen vielen Mitmenschen Wohltat erweisen. Lasst uns denen, die unglücklich sind, den Weg zeigen!“ Man muss sich sehr einsetzen, um zu erklären. Manchmal werdet ihr sogar verleumdet. Es hat sich bereits der Klang verbreitet, dass ihr die Menschen zu Brüdern und Schwestern macht. Oh, aber die Beziehung zwischen Bruder und Schwester ist gut! Ihr Seelen seid Brüder. Dennoch verändert sich die Blickweise nicht, die sich über viele Leben hinweg gefestigt hat. Baba erhält viele Nachrichten. Daher erklärt der Vater: „Kinder, eure Herzen sollten sich von dieser schmutzigen Welt lösen.“ Es gilt, innerlich anmutig zu werden. Viele hören das Wissen und vergessen es dann wieder. Das gesamte Wissen verschwindet dann wieder. Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Baba ist sehr erfahren. Wegen dieses Lasters haben schon Herrscher ihr Königreich verloren. Die sinnliche Begierde hat einen sehr starken Einfluss. Alle sagen: „Baba, das Laster der Lust ist ein mächtiger Feind.“ und Baba sagt: „Indem ihr die sinnliche Begierde überwindet, werdet ihr die Meistern der Welt.“ Dieses Laster ist jedoch so stark und mächtig, dass die Seelen sogar fallen, nachdem sie ein Versprechen abgegeben haben. Seelen wandeln sich nur unter großen Schwierigkeiten. Derzeit ist der Charakter der Menschen auf der ganzen Welt völlig verdorben. Wann gab es die reine Welt und wie wurde sie erschaffen? Wie haben sie ihr Schicksal des Königreiches beansprucht? Außer Baba kann euch dies niemand sagen. Es eine Zeit kommen, in der ihr auch ins Ausland geht. Sie werden etwas darüber hören wollen, wie z.B. das Paradies gegründet wird. Ihr habt all diese Dinge sehr klar verstanden. Dies ist das tiefe Anliegen, das ihr jetzt entwickelt habt und darüber vergesst ihr alle anderen Dinge. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Denkt, wo immer ihr geht und steht, über dieses Wissen nach und seid ein spiritueller Schwan, der nur die Perlen der Tugenden aufliest. Verinnerlicht göttliche Tugenden, seht nur die Tugenden in anderen und lasst eure Tugenden auf andere übergehen.
2. Damit euer Gesicht heiter bleibt, sprecht mit euch selbst: „Oh! Wir werden die Meister über grenzenlose Schätze! Wir erhalten den Hauptgewinn in der Lotterie der Wissensjuwelen des Vaters, dem Ozean des Wissens!

**Segen:** Indem ihr diesen Einen Vater zu eurem Unterstützer macht, möget ihr frei sein von allen Anziehungen und ständig in der Liebe des Einen Vaters versunken sein. Die Kinder, die in der Liebe des Einen Vaters versunken sind, sind erfüllt mit allen Errungenschaften und immer zufrieden. Sie sind auf keinerlei Unterstützung angewiesen und gehören nur zu dem Einen Vater und zu niemand sonst. Der Eine ist ihre Welt und sie erfahren mit Ihm die Süße aller Beziehungen. Für sie ist der Eine Vater die Basis aller Errungenschaften. Kein physischer Komfort und keine sonstige Einrichtung zieht sie an. Darum bleiben sie mit Leichtigkeit losgelöst und frei von Anziehungen.

**Slogan:** Seid diejenigen, die andere erheben, indem ihr darauf achtet auch euch selbst zu erheben. Dadurch, dass ihr anderen hilft, sich weiterzuentwickeln, bewegt auch ihr euch vorwärts.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***